



Zu TOP V. Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Besserstellung der Medizinischen Fachangestellten (Arzthelferin)

BESCHLUSSANTRAG

Von: Frau Dr. Goesmann
als Mitglied des Vorstandes der Bundesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Die Delegierten des 110. Deutschen Ärztetages 2007 bitten den Vorstand der Bundesärztekammer, aktiv die Bemühungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung bezüglich einer Gesetzesänderung zur Besserstellung der Medizinischen Fachangestellten (MFA) zu unterstützen.

Begründung:

Die MFA (vormalig Arzthelferin) wird zukünftig in den sich ändernden ambulanten Versorgungsstrukturen neue und höher qualifizierte Aufgaben übernehmen müssen. Vielen Praxen ist aber unter den bestehenden Budgetbedingungen ohne Refinanzierung keine deutliche Erhöhung der Tarifgehälter oder die Zahlung von Zulagen zuzumuten. Damit die Vertreter der Ärzteschaft bei den laufenden Tarifverhandlungen für die MFA-Gehälter Steigerungen zustimmen können, bedarf es einer gesetzlichen Grundlage zur Refinanzierung der Gehaltserhöhungen durch die GKV. Entsprechende Vergütungsregelungen sind über eine neue GOÄ vorgesehen.

Angenommen Abgelehnt Vorstandsüberweisung Entfallen Zurückgezogen Nichtbefassung

Stimmen Ja: Nein: Enthaltungen: